



DEVELOPMENT@PROGRAMMING@PROVIDING

Erfolgreiche Planung und Durchführung von E-Learning-Projekten Checkliste für Auftraggeber

Wir freuen uns über Ihr Interesse an E-Learning-Anwendung aus unserem Haus!
Um eine erfolgreiche Realisierung Ihres E-Learning-Projekts vom ersten Schritt an zu gewährleisten, haben wir für Sie diese Checkliste mit nötigen Vorbereitungen und kurzen Hinweisen erarbeitet.

Sie finden im Folgenden

- Hinweise zu Vorbereitungen in der Planungsphase
- Beschreibungen der benötigten Materialien
- Die Checkliste in Kurzform

1 Vorbereitungen in der Planungsphase

Für die effiziente und termingerechte Durchführung von E-Learning-Projekten sind einige organisatorische wie auch inhaltliche Vorbereitungen von maßgeblicher Bedeutung. Zudem lassen sich durch entsprechende Überlegungen und Entscheidungen im Vorfeld an einigen Stellen signifikante Kosteneinsparungen realisieren.

1.1 Ihre Rollen im Projekt: Auftraggeber und Fachexperte

In E-Learning-Projekten übernimmt die Kundenseite einen wesentlich aktiveren Part als in vielen anderen Projekten: Neben der Auftraggeber-Rolle kommt ihr als wichtigster Wissensträgerin im Fachgebiet die Rolle der Fachexperten zu. In den Projektphase der Wissenserhebung und der Drehbucherstellung hängt ein zügiger und planmäßiger Projektverlauf maßgeblich von der Verfügbarkeit der Fachexperten ab. Der Umfang der benötigten Verfügbarkeit hängt im Wesentlichen von der Inhaltsmenge ab. Falls die Fachexperten regelmäßig kurzfristig und für mehrere Tagen und Wochen für das Projekt ausfallen, z.B. wegen kurzfristigen längeren Auslandssterminen, sind Verzögerungen im Projektablaufs meist unausweichlich.

Klären Sie bitte daher nach Möglichkeit im Vorfeld, ob bei den betroffenen Personen die nötigen Kapazitäten vorhanden sind.

1.2 Kosteneinsparung durch inhaltliche Vorarbeiten

Eine wichtige Grundlage für die Ausarbeitung des inhaltlichen Konzeptes ist ein so genanntes Mengengerüst. Das Mengengerüst stellt gewissermaßen die Gliederung des gesamten e-Learnings dar. Prinzipiell kann das Mengengerüst auch im Rahmen des Projekts erarbeitet werden. Falls Sie jedoch bereits konkrete Vorstellungen zum Inhalt des e-Learnings haben, können Sie mit einem vorbereiteten (groben) Mengengerüst diesen Prozess erheblich beschleunigen.

Versuchen Sie ggf., in Form einer stichpunktartigen Gliederung das Thema des e-Learnings so detailliert wie nötig zu skizzieren.



Tip: Falls wir von Ihnen bereits für die Angebotserstellung eine vorläufige Gliederung erhalten können, ist eine wesentlich detailliertere Aufwandsschätzung möglich. Andernfalls wird mit einem festen Budget für eine geschätzte Inhaltsmenge kalkuliert, und darüber hinaus gehende Inhaltsmengen müssen ggf. in einem Nachtragsangebot berücksichtigt werden.

1.3 Vorüberlegungen zur Zielgruppe

In den meisten Fällen hat der Auftraggeber einer E-Learning-Anwendung einen wesentlich unmittelbaren Zugang zur Zielgruppe der Anwendung als der Dienstleister. Für den Dienstleister ist eine realistische Einschätzung der Zielgruppe für die erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung jedoch unerlässlich. Als Dienstleister sind wir hier neben unserer eigenen Erfahrung auf die Informationen unserer Auftraggeber angewiesen. Niemand kennt Ihre Kunden so gut wie Sie selbst! Unterstützen Sie uns, indem Sie im Vorfeld gezielt Informationen über die zukünftigen BenutzerInnen der E-Learning-Anwendung sammeln (lassen):

- Wer sind die AnwenderInnen?
- Welche Vorkenntnisse haben sie über das Thema der E-Learning-Anwendung?
- Welche Vorkenntnisse zum allgemeinen Umgang mit dem PC haben sie?
- Sind evtl. Vorkenntnisse im Umgang mit E-Learning-Anwendungen vorhanden?
- Welche Besonderheiten haben die AnwenderInnen?

2 Benötigte Materialien

Bereits für die Planung des Projekts ist ein klares Bild über die benötigten Materialien und deren Verfügbarkeit wichtig:

2.1 Anwenderhandbücher und technische Dokumentationen

Bedienungshandbüchern, Datenblätter und sonstige technische Dokumentationen aller Art sind für E-Learning-Anwendungen zu technischen Geräten eine der wichtigsten Informationsquellen. Bitte klären Sie vor allem, wenn es sich um E-Learnings zu neuen Geräten vor dem Markteintritt handelt, ob und wann diese in einer inhaltlich vollständigen Fassung verfügbar sind.

2.2 Marketing-Material

Für E-Learning-Anwendungen zu unterschiedlichsten Produkten sind Marketing-Materialien wichtige zusätzliche Informationsquellen. Sie liefern nicht nur Kern-Aussagen über die Bedeutung einzelner Features, sondern auch über emotionale Botschaften, die im Zusammenhang mit dem Produkt von Bedeutung sind.

2.3 Produktbilder

Um ein Gerät in unterschiedlichen Situationen und von vielen Seiten betrachtet präsentieren zu können, ist für die Erstellung der E-Learning-Anwendung ein ausreichender Fundus von (freigegebenen) Produktbildern nötig. Diese können freilich auch von uns im Rahmen des Projekts erstellt werden. In diesem Fall bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

2.4 Filme und sonstiges Multimedia-Material

Aus didaktischer Sicht sind bewegte Bilder in jedem Fall unbewegten Bildern vorzuziehen. In vielen Fällen ist eine sinnvolle Veranschaulichung beispielsweise von Bewegungsabläufen ohne bewegte Bilder schlicht nicht möglich. Bereits vorliegende Filme oder Animationen zum Thema oder zum Produkt können oft übernommen werden, wodurch eine erhebliche Kosteneinsparung möglich ist. Falls die Erstellung von neuen Filmen nötig oder gewünscht ist, bitten wir für unser Angebot um einen entsprechenden Hinweis.

2.5 3D-Modelle der Geräte

3D-Animation sind die kostengünstige Alternative zu Realfilm-Videos. Die hierfür notwendigen 3D-Modelle können von uns in professioneller Qualität erstellt werden. Kostengünstiger fahren Sie, wenn für die zu zeigenden Geräte bereits dreidimensionale Daten vorhanden sind. Dies können sowohl Multimedia- als auch CAD-Daten sein. Interessant sind beispielsweise folgende gängige 3D-Formate:

- Autodesk 3D Studio MAX
- Autodesk 3D Studio
- Shockwave 3D
- Cinema 4D (.c4d)
- Maja
- AutoCAD (.dxf, .dwg und andere)
- IGES
- VRML

Falls Sie 3D-Daten in anderen Formaten zur Verfügung stellen können, bitten wir um Rücksprache: in vielen Fällen können auch andere Formate zumindest teilweise übernommen oder konvertiert werden. Meist ist die damit erzielte Kosteneinsparung immer noch beträchtlich.

Checkliste für die erfolgreiche Planung und Durchführung von e-Learning-Projekten Vorbereitungen auf Auftraggeber-Seite

1. Vorbereitungen in der Planungsphase

- Wer übernimmt die Rolle der FachexpertInnen?
- Wie zuverlässig läßt sich die Verfügbarkeit der FachexpertInnen planen?
- Kann eine Gliederung des Inhalts im Vorfeld erstellt werden?
- Wer ist die Zielgruppe der Anwendung?
- Wie ist die Zielgruppe beschaffen?

2. Benötigte Materialien

- Benutzerhandbücher
- Technische Dokumentationen
- Marketing-Informationen (Broschüren, Flyer u.a.)
- Sonstiges Informationsmaterial über das Gerät und das Thema
- Produktbilder und sonstiges Bildmaterial
- ggf. vorhandene wiederverwendbare Videos und Animationen
- ggf. vorhandene 3D-Modelle der Geräte

2. Abklärung der Rahmenbedingungen

- Gibt es besondere technische Anforderungen?
- Wie sieht der interne Freigabe-Zyklus für die Anwendung aus?
- Welchen Einfluss hat der interne Freigabe-Zyklus auf die Zeitplanung?
- Gibt es besondere inhaltliche Anforderungen?
- Gibt es neben den Design Guidelines der CI besondere gestalterische Anforderungen?